

DIE LINKE. Herne/Wanne-Eickel, Hauptstr. 181, 44652 Herne

An den Bezirksbürgermeister Herne-Mitte
Herrn Heinz-Dieter Brüggemann
über Herrn Oberbürgermeister Dr. Frank Dudda
Rathaus Herne
44621 Herne

Fraktion

Hauptstraße 181
44652 Herne
Telefon 02325 / 65 40 51
Telefax 02325 / 65 40 50
fraktion@die-linke-herne.de
www.die-linke-herne.de

Herne, den 28. Juni 2019

Kunstrasenspielfeld Sportplatz Gartenstraße (Horststadion)

Sehr geehrter HerrBrüggemann,

DIE LINKE. in der Bezirksvertretung Herne-Mitte bittet Sie, folgenden Beschlussvorschlag in die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Sportausschusses aufzunehmen

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Herne-Mitte beschließt die Errichtung eines Kunstrasenspielfeldes und die Renovierung der Tartanbahn inkl. Anlagen auf der Sportanlage Gartenstraße (Horststadion).

Begründung:

Anfang März 2016 schlug im nicht öffentlich tagenden „Runden Tisches Sportstätten – Fußballsport in Herne“ die Verwaltung vor, die Sportplätze Wiesenstraße und Gartenstr. (Horststadion) auf der Wiesenstraße zusammen zu legen, um den dann frei werdenden Platz an der Gartenstraße für Wohnbebauung „zu verwerten“. Lediglich DIE LINKEN widersprachen ausdrücklich diesem Vorschlag.

In der am 6. April des gleichen Jahres stattfindenden öffentlichen Sitzung des Sportausschusses teilte der Vorsitzende Hr. Gera unter dem Tagesordnungspunkt „Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung“ zu dem Thema mit, dass er es nicht in Ordnung finde, dass sich Leute nicht an die Verabredungen halte. Wörtlich: „Schon einen Tag später [sei er] von Nichtteilnehmern des rd. Tisches darauf angesprochen worden. Die Veröffentlichung des Maßnahmenkatalogs war ursprünglich anders geplant.“

Nach der Sitzung des Sportausschusses im April gründete sich eine Bürgerinitiative mit dem Ziel, den Sportplatz an der Gartenstraße (Horststadion) zu erhalten. Außerdem forderte sie, die Rundlaufbahnen, die für den Schulsport der anliegenden Schulen eine immense Bedeutung haben, zu renovieren.

Anders als im „Runden Tisches Sportstätten – Fußballsport in Herne“ vorgeschlagen, verzichtete die Verwaltung im „Gesamtstädtisches Entwicklungskonzept ungedeckter Sportanlagen“ auf einen konkreten Beschluss bzgl. Schließung des Sportplatzes Gartenstraße (Horststadion). Der Rat der Stadt Herne fasste letztendlich am 30.5.2017 lediglich den Beschluss, das die Verwaltung beauftragt wird, den Planungsbereich Wanne/Herne-Mitte (zu dem auch das Horststadion gehört) „im Zeitraum von 2020 bis 2023 einer erneuten Überprüfung der Bedarfe zu unterziehen.“

Zur Zeit des Europawahlkampfes 2019 gaben sowohl SPD als auch CDU Absichtserklärungen ab, die im Kern beinhalteten, das Horststadion entgegen des ursprünglichen Vorschlages im „Runden Tisch“ grundsätzlich zu erhalten.

Wir stimmen diesen Absichtserklärungen ausdrücklich zu.

Mit freundlichen Grüßen



Detlef Nötzel